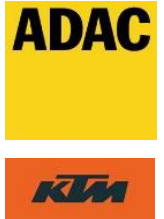


24.06.2014 – Nr. 10

ADAC Junior Cup powered by KTM: Zurück auf dem Nürburgring



- Drittes Saisonrennen des ADAC Junior Cup powered by KTM im Rahmen der SUPERBIKE*IDM
- Oschersleben-Sieger Kenny Leibold freut sich, in die Eifel zurückzukehren
- Neuland für Cup-Leader Maximilian Sohnius

München/Nürburgring - Nach dem spannenden zweiten Saisonrennen des ADAC Junior Cup powered by KTM in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben, geht es schon am kommenden Wochenende (27. - 29. Juli 2014) im Rahmen der SUPERBIKE*IDM auf dem Nürburgring mit dem dritten Rennen der Saison 2014 weiter.

In einem turbulenten Rennen wurde die Gesamtwertung in Oschersleben kräftig durcheinander gewirbelt. Nach nur wenigen Tagen Pause geht der Kampf in der Eifel in die nächste Runde. Das erste Training der Nachwuchspiloten findet am Freitag um 15:40 Uhr statt, bevor zwei Zeittrainings am Samstagmorgen (9:00 Uhr) und am Samstagnachmittag (13:50 Uhr) über die Startaufstellung entscheiden. Das dritte Saisonrennen findet am Sonntag, 29. Juli um 13:25 Uhr auf dem 3,618 Kilometer langen Kurs statt.

Eine beliebte Grand-Prix-Strecke

Im vergangenen Jahr startete der ADAC Junior Cup nicht auf dem Nürburgring. Umso gespannter sind viele der jungen Piloten, in dieser Saison auf den Kurs in der Eifel zurückzukehren. „Der Nürburgring macht richtig Spaß“, bestätigt Kenny Leibold (18, Schlierbach), der am vergangenen Wochenenden in Oschersleben den Sieg feierte und aktuell an Position zwei der Gesamtwertung liegt.

„Ich fand es schade, dass wir im vergangenen Jahr nicht dort gefahren sind und freue mich riesig, dass wir nun wieder zurückkehren“, ergänzte der 18-Jährige, der erneut mit einem extrem spannenden Rennen rechnet. „Der Kurs ist eine riesige Grand-Prix-Strecke, da die Formel 1 und die Superbike dort auch fahren. Der Hatzenbachbogen mit der Schikane danach ist mein Lieblingsabschnitt. Ich kann es kaum erwarten.“

Neuland für den Spitzenreiter

Hagen Wiedemann (17, Everswinkel) kennt die Rennstrecke dank mehrerer Jahre Erfahrung ebenfalls schon. Nach seinem zweiten Platz in Oschersleben sagte er: „Ich bin vor zwei Jahren schon ein Rennen auf dem Nürburgring gefahren, muss aber zugeben, dass der Kurs nicht unbedingt zu meinen Lieblingsstrecken gehört. Es war schwierig, in der ersten Kurve die richtige Linie zu finden. Die Kurzanbindungskurve ist wirklich hart, aber ich freue mich natürlich auf das nächste Rennen.“

Die Gesamtwertung im ADAC Junior Cup powered by KTM führt Maximilian Sohnius (14, Hausham) nach den ersten beiden Rennen mit 31 Punkten an. Der 14-Jährige bestreitet bereits seine zweite Saison im ADAC Junior Cup, der Nürburgring ist für ihn jedoch Neuland. „Ich bin noch nie auf dem Nürburgring gefahren, bin also schon sehr gespannt auf den nächsten Freitag und das erste Training. Den Streckenverlauf kenne ich zumindest schon von einem Superbike-Konsolenspiel“, sagt er.

Sohnius ergänzt: „Nach dem, was ich bisher gesehen habe, könnte ich mich auf der Strecke wohlfühlen. Ich hoffe natürlich, dass ich erneut aufs Podest fahren kann, aber zunächst muss ich den Verlauf des Kurses erst einmal lernen und verinnerlichen. Dann sehen wir weiter.“ Der Sieger des ersten Rennens in dieser Saison, Lukas Tulovic (14, Eberbach), liegt mit 25 Punkten auf Rang drei in der Gesamtwertung und wird nach seinem Ausfall im zweiten Lauf auf dem Nürburgring alles daran setzen, die Spitze im ADAC Junior Cup powered by KTM zurückzuerobern.



Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail:

adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport